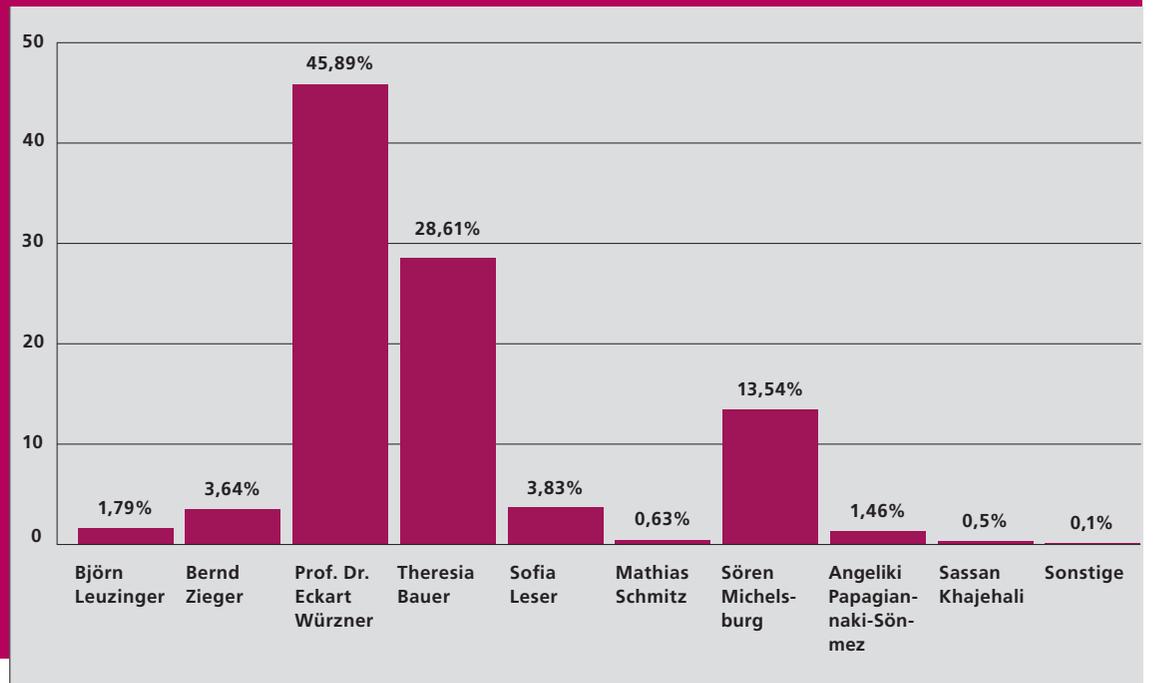


OB-Wahl: Zweiter Wahlgang am Sonntag, 27. November



Nach dem ersten Wahlgang am 6. November 2022 steht noch nicht fest, wer Heidelbergs Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin wird. Die meisten Stimmen – 25.111 – entfielen im ersten Wahlgang auf den Amtsinhaber Prof. Dr. Eckart Würzner, der somit 45,9 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt. Mit 15.655 Stimmen (28,6 Prozent) folgt Theresia Bauer auf Platz zwei. Dritter wurde Sören Michelsburg mit 7.410 Stimmen (13,5 Prozent). Die weiteren sechs Kandidierenden blieben jeweils unter fünf Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,3 Prozent. Damit hat keiner der neun Kandidierenden im ersten Wahlgang die er-

forderliche absolute Mehrheit erreicht.

Zweiter Wahlgang am 27. November

Entsprechend kommt es am Sonntag, 27. November, zu einem zweiten Wahlgang. Dann entscheidet die relative Stimmenmehrheit.

Ergebnispräsentation im Rathaus

Die Stadt präsentierte am Sonntag ab 18 Uhr die Ergebnisse im Großen Rathaussaal, vor dem Rathaus sowie im städtischen Youtube-Kanal. Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck ver-

Das Ergebnis des ersten Wahlganges am Sonntag, 6. November: Die meisten Stimmen entfielen auf Amtsinhaber Prof. Dr. Eckart Würzner mit 45,9 Prozent, gefolgt von Theresia Bauer mit 28,6 Prozent und Sören Michelsburg mit 13,5 Prozent. (Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik/Grafik Stadt HD)

kündete als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses das vorläufige amtliche Endergebnis um 19.50 Uhr.

Briefwahlunterlagen für zweiten Wahlgang

Briefwählerinnen und -wähler, die bereits bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen für die Wahl am 6. November angegeben haben, dass sie auch bei einer Neuwahl am 27. November per Briefwahl wählen möchten, erhalten ihre Unterlagen voraussichtlich ab Mittwoch, 16. November. Wer seine Briefwahlunterlagen bis 23. November nicht erhalten hat, soll-

te sich bis spätestens Samstag, 26. November 2022, vor 12 Uhr bei der Wahl-dienststelle, Kurfürsten-Anlage 43, oder per E-Mail: wahldienststelle@heidelberg.de melden, damit noch ein Ersatzwahlschein ausgestellt werden kann.

Wer per Briefwahl am zweiten Wahlgang teilnehmen möchte und die dafür erforderlichen Unterlagen noch nicht beantragt hat, kann dies über die Homepage der Stadt (www.heidelberg.de/wahlen) tun. Der Antrag kann auch per E-Mail an wahldienststelle@heidelberg.de schriftlich gestellt werden. Ein telefonischer Antrag ist nicht möglich.

Mehr Wahlergebnisse auf Seite 3

OB-WAHL
Ergebnisse in
den Stadtteilen
S.3 ›

KOMMUNALPOLITIK

Gemeinderat tagt

Sitzung am 10. November

Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 10. November öffentlich ab 16.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ, das Beteiligungskonzept zur Radstrategie 2030 und die Entwicklung eines gesamtstädtischen Parkraumbewirtschaftungskonzepts. Die Tagesordnung ist auf Seite 6 dieser Stadtblattausgabe und unter www.gemeinderat.heidelberg.de zu finden. Die Sitzung kann per Livestream über die städtische Homepage oder aus dem Neuen Sitzungssaal verfolgt werden.

ADVENTSZEIT

Weihnachtsmarkt

Start am 21. November

Der Weihnachtsmarkt startet am Montag, 21. November. Bis 22. Dezember sorgen Weihnachtsbuden, beleuchtete Tannen, Glühwein- und Würstchenstände auf fünf Plätzen für vorweihnachtliche Stimmung: Bismarckplatz, Anatomiegarten, Universitätsplatz, Marktplatz, Kornmarkt und Karlsplatz. Auf dem Universitätsplatz dreht sich das antike Karussell für die Kleinen. Auf dem Karlsplatz ist Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn möglich.

 www.heidelberg-marketing.de

SICHERHEIT

Night Coaches: positive Bilanz

7.000 Gespräche geführt

Neun Night Coaches waren seit Juni jedes Wochenende auf der Neckarwiese und in der Altstadt im Einsatz: Die Bilanz ist rundum positiv. Nach dem Vorbild von Street Workern suchten sie das Gespräch mit den Menschen, sensibilisierten für die unterschiedlichen Bedürfnisse im öffentlichen Raum und beugten so Konflikten vor. So führten sie mehr als 7.000 Gespräche. Jetzt ist das Projekt ausgelaufen, für eine Fortsetzung ist ein neuerlicher Gemeinderatsbeschluss notwendig.

S.2 ›

Night Coaches: Positive Bilanz

Weniger Beschwerden in der Altstadt und am Neckar seit Einsatz der Night Coaches

Neun sogenannte Night Coaches waren seit Juni 2022 jedes Wochenende auf der Neckarwiese und in der Altstadt im Einsatz. Nach dem Vorbild von Street Workern suchten sie das Gespräch mit den Menschen vor Ort, immer mit dem Ziel, Konflikten vorzubeugen. Ebenso machten sie – insbesondere Jugendliche – auf die Gefahren von Alkohol- und Tabakkonsum sowie Taschendiebstählen aufmerksam.

So haben die Coaches über 7.000 Gespräche geführt. Die Bilanz ist rundum positiv: Die nächtliche Situation auf der Neckarwiese und in der Altstadt verbesserte sich, die Beschwerden nahmen ab.

Night Coaches sollen 2023 wieder im Einsatz sein

Konzipiert wurde das Pilotprojekt von den Nachtbürgermeistern Jimmy Kneipp und Daniel Adler von Heidelberg Marketing mit dem Bür-



Nächtliche Konfliktprävention auf Augenhöhe: Die Night Coaches waren von Juni bis Oktober auf der Neckarwiese und in der Altstadt unterwegs (Foto HD Marketing)

ger- und Ordnungsamt und dem Polizeipräsidium Mannheim. Das bis Ende Oktober budgetierte Projekt ist nun ausgelaufen. „Nächstes Jahr soll es mit den Night Coaches aber wieder losgehen“, kündigt Jimmy Kneipp an.

Nächtliche Situation deutlich entspannt

Bernd Köster, Leiter des Bürger- und Ordnungsamts, zieht eine positive Bilanz: „Das Projekt hat sich absolut

bewährt. Wir konnten eine sichtliche Verbesserung der nächtlichen Situation auf den Neckarwiesen und in der Altstadt erreichen.“ Insgesamt habe sich die Beschwerdelage in diesem Jahr deutlich entspannt, was auch auf die enge Zusammenarbeit von Stadt und Polizei im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft zurückzuführen ist. Die Erfahrungen mit den Night Coaches werden nun ausgewertet. Für eine Fortsetzung des Projekts ist ein neuerlicher Gemeinderatsbeschluss notwendig. jkl

Infos rund um Solarstrom

Online-Vorträge am 15. und 22. November

Wie kann ich meinen eigenen Solarstrom produzieren? Wie bekomme ich eine PV-Anlage auf mein Dach? Ist eine solche Anlage dabei auch wirtschaftlich? Diese und viele weitere Aspekte rund um Photovoltaik werden in einer Online-Vortragsreihe vom Umweltamt Heidelberg thematisiert.

Am Dienstag, 15. November, erklärt Ingo Falk die Grundlagen von Solarenergie in „Photovoltaik für Einsteiger*innen“. Am Dienstag, 22. November, präsentiert Marcus Schluzy „Photovoltaik für Mehrfamilienhäuser“. Am Dienstag, 13. Dezember, geht Felix Gudat speziell auf das Thema „Photovoltaik für Gewerbe“ ein.

Die Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr. Nach jedem Vortrag wird es genügend Raum für Ihre Fragen geben. Alle Termine stehen auf der Website www.heidelberg.de/sonnenstrom unter der Kategorie „Veranstaltungen“. Dort sind auch Links zur Teilnahme an den Vorträgen zu finden. Die Stadt fördert den Ausbau der Photovoltaik. Mehr dazu im Internet.

Infos zu Förderkonditionen unter www.heidelberg.de/klimageld



Fotoausstellung „Selbst-Bewusst-Sein“

Die Ausstellung „Selbst-Bewusst-Sein – 36 shades of being normal“ im Rathausfoyer zeigt Frauen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen so, wie sie sich selbst sehen – in all ihrer Vielfältigkeit und Schönheit. Die Ausstellung ist anlässlich des 30-jährigen Bestehens von BiBeZ, einem Beratungszentrum für behinderte und chronisch erkrankte Frauen und Mädchen in Heidelberg, entstanden. Die Bilder können montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. (Foto Stadt HD)

Was Jugendliche bewegt

Bürgermeisterin Jansen vor Ort in Jugendzentren - Start im Haus der Jugend am 9. November

Mit Jugendlichen ungezwungen und ohne vorgegebenen Themenfahrplan ins Gespräch kommen, möchte Bürgermeisterin Stefanie Jansen. Die Dezernentin für Soziales, Bildung, Familien und Chancengleichheit geht deshalb von November bis Januar vor Ort in die Heidelberger Kinder- und Jugendtreffs. „Mich interessiert, welche Themen Jugendliche aktuell bewegen und für sie individuell wichtig sind, was sie sich von der Stadtverwaltung wünschen und wo sie sich vielleicht einbringen

wollen“, sagt Stefanie Jansen.

Die Termine im November:

- › Mittwoch, 9. November, 18 Uhr, Haus der Jugend, Römerstraße 87
 - › Mittwoch, 16. November, 16 Uhr, Kinder- und Jugendtreff Holz-wurm, Am Waldrand 21, Boxberg
 - › Sonntag, 20. November, 10.30 Uhr, Kulturfenster, Kirchstraße 16, Bergheim
 - › Sonntag, 20. November, 14 Uhr, Treff Queer Youth, Hegenichstraße 2a, Kirchheim
 - › Dienstag, 22. November, 16.30 Uhr, Jugendtreff Kirchheim, Hegenichstraße 2a
 - › Dienstag, 29. November, 16 Uhr, Jugendtreff Hasenleiser, Erlenweg 5
- Junge Menschen können sich auch an das Büro Junges Heidelberg wenden:

✉ junges-heidelberg@heidelberg.de
 📷 www.instagram.com/junges_hd

OB-Wahl: Ergebnisse des ersten Wahlgangs

Hohe Wahlbeteiligung von über 51 Prozent

Nach dem ersten Wahlgang am 6. November 2022 steht noch nicht fest, wer Heidelbergs Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin wird. Keiner der neun Kandidierenden hat im ersten Wahlgang die erforderliche absolute Mehrheit erreicht. Daher wird ein zweiter Wahlgang am 27. November erforderlich.

Jeder Zweite machte Gebrauch von seinem Wahlrecht

Insgesamt 107.030 Wahlberechtigte in 129 Wahlbezirken waren dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Mit 17 Wahlbezirken und 13.567 Wahlberechtigten konnten in Handschuhsheim die meisten Men-



107.300 Heidelbergerinnen und Heidelberger waren zur Wahl aufgerufen. Knapp 55.000 gaben ihre Stimme ab. Hier gibt eine Bürgerin ihren Stimmzettel in der Landhauptschule ab. (Foto Rothe)

schen ihre Stimme abgeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,3 Prozent und damit deutlich über der

Wahl von 2014 (21,8 Prozent) und dem ersten Wahlgang 2006 mit 46,1 Prozent.

Die höchste prozentuale Wahlbeteiligung gab es in Neuenheim mit 58,83 Prozent.

Zweiter Wahlgang am 27. November

Weil keiner der Bewerberinnen und Bewerber mehr als 50 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erreichte, ist nun am 27. November ein zweiter Wahlgang erforderlich. Dann entscheidet die relative Stimmenmehrheit. Welche Kandidierenden antreten werden, steht nach der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 10. November fest.

www.heidelberg.de/wahlen

Vorläufiges Endergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 6. November 2022

Stadtteil	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	davon entfielen auf:									
			Björn Leuzinger	Bernd Zieger	Prof. Dr. Eckart Würzner	Theresia Bauer	Sofia Leser	Mathias Schmitz	Sören Michelsburg	Angeliki Papagiannaki-Sönmez	Sassan Khajehali	Sonstige
Schlierbach	53,27 %	1.267 99,69 %	27 2,13 %	27 2,13 %	709 55,96 %	335 26,44 %	39 3,08 %	6 0,47 %	106 8,37 %	11 0,87 %	4 0,32 %	3 0,24 %
Altstadt	51,40 %	3.792 99,37 %	71 1,87 %	154 4,06 %	1.334 35,18 %	1.303 34,36 %	245 6,46 %	15 0,40 %	582 15,35 %	61 1,61 %	25 0,66 %	2 0,05 %
Bergheim	46,28 %	2.319 99,70 %	43 1,85 %	101 4,36 %	879 37,90 %	791 34,11 %	129 5,56 %	7 0,30 %	313 13,50 %	39 1,68 %	13 0,56 %	4 0,17 %
Weststadt	56,62 %	5.465 99,60 %	87 1,59 %	260 4,76 %	1.807 33,06 %	2.036 37,26 %	268 4,90 %	43 0,79 %	854 15,63 %	87 1,59 %	20 0,37 %	3 0,05 %
Südstadt	53,41 %	2.281 99,78 %	62 2,72 %	111 4,87 %	860 37,70 %	755 33,10 %	103 4,52 %	12 0,53 %	295 12,93 %	61 2,67 %	17 0,75 %	5 0,22 %
Rohrbach	49,63 %	5.794 99,47 %	108 1,86 %	288 4,97 %	2.720 46,95 %	1.578 27,24 %	220 3,80 %	37 0,64 %	694 11,98 %	107 1,85 %	35 0,60 %	7 0,12 %
Kirchheim	51,19 %	6.222 99,66 %	110 1,77 %	210 3,38 %	3.274 52,62 %	1.446 23,24 %	235 3,78 %	36 0,58 %	794 12,76 %	74 1,19 %	40 0,64 %	3 0,05 %
Pfaffengrund	45,17 %	2.705 99,49 %	97 3,59 %	76 2,81 %	1.587 58,67 %	486 17,97 %	46 1,70 %	14 0,52 %	358 13,23 %	28 1,04 %	12 0,44 %	1 0,04 %
Wieblingen	51,35 %	3.815 99,66 %	91 2,39 %	138 3,62 %	1.679 44,01 %	1.093 28,65 %	133 3,49 %	38 1,00 %	556 14,57 %	66 1,73 %	15 0,39 %	6 0,16 %
Handschuhsheim	57,59 %	7.786 99,65 %	112 1,44 %	242 3,11 %	3.166 40,66 %	2.302 29,57 %	294 3,78 %	46 0,59 %	1.466 18,83 %	119 1,53 %	31 0,40 %	8 0,10 %
Neuenheim	58,83 %	5.613 99,73 %	63 1,12 %	181 3,22 %	2.509 44,70 %	1.836 32,71 %	180 3,21 %	29 0,52 %	708 12,61 %	78 1,39 %	20 0,36 %	9 0,16 %
Boxberg	29,82 %	829 98,69 %	9 1,09 %	37 4,46 %	543 65,50 %	108 13,03 %	20 2,41 %	5 0,60 %	87 10,49 %	11 1,33 %	9 1,09 %	0 0,00 %
Emmertsgrund	27,36 %	1.153 99,14 %	13 1,13 %	48 4,16 %	831 72,07 %	129 11,19 %	23 1,99 %	8 0,69 %	77 6,68 %	11 0,95 %	9 0,78 %	4 0,35 %
Ziegelhausen	53,94 %	3.796 99,63 %	55 1,45 %	78 2,05 %	2.403 63,30 %	761 20,05 %	93 2,45 %	39 1,03 %	309 8,14 %	41 1,08 %	15 0,40 %	2 0,05 %
Bahnstadt	52,91 %	1.878 99,89 %	34 1,81 %	40 2,13 %	810 43,13 %	696 37,06 %	69 3,67 %	7 0,37 %	211 11,24 %	5 0,27 %	6 0,32 %	0 0,00 %
Heidelberg	51,33 %	54.715 99,60 %	982 1,79 %	1.991 3,64 %	25.111 45,89 %	15.655 28,61 %	2.097 3,83 %	342 0,63 %	7.410 13,54 %	799 1,46 %	271 0,50 %	57 0,10 %

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2022

Klimafreundlich zur Arbeit

Stadt unterstützt Umstieg auf nachhaltige Mobilität bei Unternehmen und Schulen

Möglichst viele Beschäftigte sollen möglichst umweltfreundlich zwischen Arbeitsstelle und Wohnort pendeln und damit einen Beitrag zur Erreichung der Mobilitätswende leisten: Das ist das Ziel des städtischen Förderprogramms „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ (BMM). Sieben Unternehmen und drei Schulen bekamen jetzt von Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Klimabürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain ihr Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme überreicht.

Bei der Abschlussveranstaltung im Spiegelsaal betonte der Oberbürgermeister, dass BMM es den Unternehmen und Schule ermögliche, ein Mobilitätspaket für ihre Mitarbeitenden zu schnüren, um gemeinsam mit der Stadt das Ziel zu erreichen, bis 2030 klimaneutral zu werden. „Das Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag zum Ressourcenschutz“, sagte Raoul Schmidt-Lamontain, Bür-



Das „Betriebliche Mobilitätsmanagement“ unterstützt Unternehmen unter anderem beim Umstieg ihrer Mitarbeitenden auf den ÖPNV oder das Rad. (Foto Dittmer)

germeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität.

Beim BMM erarbeiten Teilnehmende mit Expertenteams passgenaue Lösungen, um das Verkehrsverhalten ihrer Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schüler nachhaltiger zu gestalten. Das Förderprogramm, das die Stadt mit vielen Partnern umsetzt, unterstützt den Umstieg auf den ÖPNV oder das Rad, mehr Angebote für Homeoffice sowie ein nachhaltiges Fuhrparkmanagement mit alternativen Antrieben und Kraftstoffen.

Teilnehmer

Teilnehmer des Programms sind ABB Stotz-Kontakt, Becton Dickinson Management, Henkel, Kliniken Schmieder Heidelberg, MVZ Labor Dr. Limbach & Kollegen, Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl, SRH Holding (SdbR), Marie-Baum-Schule, Johannes-Gutenberg-Schule und Carl-Bosch-Schule. red

 www.heidelberg.de/mobilitaetsmanagement

Feldwege zu Radachsen

Zehn Abschnitte bis Mitte 2024

Die Stadt Heidelberg saniert einen Teil des Ladenburger Weges sowie einen Abschnitt des Mittelfeldweges im Handschuhsheimer Feld. Sie sollen zu Radwegen und Rad-Pendlerachsen ertüchtigt werden. Die Instandsetzungen haben diese Woche begonnen und dauern rund sieben Tage.

Um Feldwege zu Radachsen für Pendlerinnen und Pendler auszubauen hat die Stadt ein Maßnahmenprogramm aufgelegt. Der Gemeinderat hat im Juni 2022 dafür rund 2,5 Millionen Euro bewilligt. Ziel ist es, das Gesamtpaket bis Mitte 2024 umzusetzen.

Diese Abschnitte werden ausgebaut:

- › Handschuhsheim, Ladenburger Weg
- › Emmertsgrund, Verbindung Soldatenweg - Jaspersstraße
- › Rohrbach, Verlängerung Hertzstraße
- › Kirchheim, Alte Speyerer Straße
- › Pfaffengrund, Pleikartsförsterhof
- › Kirchheim, PHV-West
- › Rohrbach, Radweg parallel zur B 3
- › Kirchheim, Harbigweg: Abschnitt Ruderklub - „alla hopp!“-Anlage
- › Handschuhsheim, Mittelfeldweg

 www.heidelberg.de/fahrradfreundlich

Abfallgebührenbescheid jetzt online

Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer können sich den Abfallgebührenbescheid oder den Bescheid für die Gehwegreinigungsgebühren jetzt online zusenden lassen. Dies kann per E-Mail an Amt70-Veranlagung@Heidelberg.de mit Nennung des Vertragskontos beantragt werden.

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg weist zudem auf den Newsletter Abfall hin. Wer keine Terminverschiebung bei der Müllabfuhr verpassen will oder wissen möchte, wann der Frühjahrsputz stattfindet, sollte den Newsletter Abfall abonnieren. So erhält man immer rechtzeitig die aktuellen Neuigkeiten zum Thema Abfall und Saubere Stadt. Die Anmeldung erfolgt über die städtische Webseite.

 heidelberg.de/newsletter



Fahrgastbeirat nahm Arbeit auf

Der Heidelberger Fahrgastbeirat vertritt die Interessen der Fahrgäste von Bussen und Bahnen. Das unabhängige Gremium ist Sprachrohr zwischen Fahrgästen und den Verantwortlichen des öffentlichen Nahverkehrs in der Stadtverwaltung und den beteiligten Unternehmen. Kürzlich begrüßte Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain die Mitglieder des neuen Gremiums zur konstituierenden Sitzung. Die nächste öffentliche Sitzung ist am 13. Dezember um 18 Uhr im Neuen Sitzungssaal des Rathauses. (Foto Dittmer)

Umfrage des ADFC zu Radfreundlichkeit

Bis zum 30. November können Heidelberger sich noch an der Online-Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zur Fahrradfreundlichkeit in ihrer Stadt beteiligen. Die Stadt erhält die Ergebnisse und kann auf deren Grundlage auf Verbesserungswünsche eingehen. Je mehr Radfahrende teilnehmen, desto umfassender das Stimmungsbild. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt. Die ADFC-Umfrage ist eine der größten Erhebungen zum Radfahrklima weltweit. Bei der letzten Befragung 2020 erreichte Heidelberg in puncto Fahrradfreundlichkeit bundesweit den dritten Platz unter Städten vergleichbarer Größe. In Baden-Württemberg kletterte Heidelberg 2020 auf die Spitzenposition.

 fahrradklima-test.adfc.de

Unterstützung für ukrainische Feuerwehr

Feuerwehr Heidelberg spendet Drehleiterfahrzeug an die Stadt Odessa

Die Stadt Heidelberg unterstützt die ukrainische Stadt Odessa mit einer Spende: Am Freitag, 21. Oktober, hat ein Vertreter der Feuerwehr Heidelberg in Lemberg (Lwiw) in der Westukraine ein Drehleiterfahrzeug übergeben. Die Feuerwehr Heidelberg hatte die mehr als 30 Jahre alte Drehleiter nach der Beschaffung eines modernen Fahrzeuges Anfang des Jahres außer Dienst gestellt.

Im Hilfskonvoi über die Grenze

Die Übergabe im rund 1.400 Kilometer entfernten Lemberg – die Stadt im Westen der Ukraine gilt weiterhin als relativ sicherer Ort – an Angehörige der Feuerwehr Odessa erfolgte durch Kevin Ludwig von der Berufsfeuerwehr Heidelberg. Er hatte in Kontakt mit der Feuerwehr Delbrück, die einen Hilfskonvoi für die Ukraine auf die Beine gestellt hat, die Spende mit initiiert und sich frei-



Kevin Ludwig von der Berufsfeuerwehr Heidelberg (r.) überreicht die Schlüssel des gespendeten Drehleiterfahrzeuges an einen ukrainischen Kollegen. (Foto Stadt HD)

willig bereit erklärt, das Fahrzeug in die Ukraine zu überführen. Nach der Abfahrt am Mittwoch, 19. Oktober, in Heidelberg ging es mit Zwischenstopps in Dresden und Opole (Polen) in einem Hilfskonvoi der Feuerwehr Delbrück gemeinsam mit anderen Katastrophenschutzfahrzeugen in die Westukraine. Die Übernachtun-

gen des Fahrers und Treibstoffkosten für die Überführung in die Ukraine wurden über private Spendengelder der Organisatoren des Fahrzeugkonvois finanziert.

Das Drehleiterfahrzeug wurde seit April 1991 in Heidelberg eingesetzt – bis Ende 2013 bei der Berufsfeuerwehr und anschließend bei der Frei-

willigen Feuerwehr Neuenheim. „In dem Drehleiterfahrzeug ist noch verhältnismäßig wenig Elektronik verbaut. Dadurch ist es sehr robust und auch mit einfachen Mittel zu reparieren. Es kann der Feuerwehr in Odessa noch viele Jahre gute Dienste leisten“, sagt Feuerwehrleiter Heiko Holler.

Feuerwehr enorm wichtig

Odessa leidet unter dem schrecklichen Beschuss der russischen Armee. Die Feuerwehr ist enorm wichtig, um Brände löschen und Menschenleben retten zu können. Das neue Fahrzeug kann zur Rettung von Personen in bis zu 23 Metern Höhe eingesetzt werden und verfügt über einen Wasserwerfer mit bis zu 2.000 Litern pro Minute. In Lemberg erfolgte für die Feuerwehrleute aus Odessa sogleich eine Einführung in das Drehleiterfahrzeug.

Städtefreundschaft mit Odessa angestrebt

Heidelberg steht mit der südukrainischen Hafenstadt Odessa im Austausch und strebt mittelfristig das Eingehen einer Städtefreundschaft an, eine Vorstufe zur Städtepartnerschaft. chb

Ampeltypen Infos für Blinde und Sehbehinderte

Die Stadt bietet einen Info-Rundgang am Donnerstag, 17. November, um 17 Uhr zu verschiedenen Ampeltypen in Heidelberg an. Geführt wird der Rundgang von Gregor Köwing, Mobilitätstrainer für blinde und sehbehinderte Menschen. In Kleingruppen und mit Begleitpersonen wird das Thema unter realen Umgebungsbedingungen erläutert. Menschen, die schon früh erblindet sind, kennen die unterschiedlichen Ampeltypen meist. Da aber die meisten Sehbehinderungen mit zunehmendem Alter auftreten, kennen sich viele Sehbehinderte damit nicht aus. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter

✉ behindertenbeauftragte@heidelberg.de

☎ 06221 58-15590



Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Rund 70 Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen konnten sich am 20. Oktober beim Workshop in der Chapel in der Südstadt kennenlernen. Sie diskutierten Themen wie Teilen, Mobilität, gegenseitige Unterstützung, Vielfalt und Altersunterschiede. In Heidelberg gibt es acht gemeinschaftliche Wohnprojekte – drei weitere sind im Entstehen. Die Stadt und hd_verbnetzt unterstützen die Schaffung solcher Wohngruppen, informieren und bringen Gleichgesinnte zusammen. (Foto Dittmer)

Volkstrauertag Veranstaltungen in den Stadtteilen

In ganz Deutschland wird am Volkstrauertag der Opfer von Gewalt und Kriegen gedacht. Auch in den Heidelberger Stadtteilen finden mehrere Veranstaltungen zum Gedenken an die Kriegstoten und Opfer von Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft statt.

Folgende Veranstaltungen sind nach aktuellem Stand von den Stadtteilvereinen geplant:

- › **Handschuhsheim:** Platz hinter der Tiefburg am Denkmal mit Bürgermeister Wolfgang Erichson: Sonntag, 13. November, 11.15 Uhr
- › **Wieblingen:** Alter Friedhof Sonntag, 13. November, 10 Uhr
- › **Rohrbach:** Rohrbacher Friedhof Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr
- › **Pfaffengrund:** Evangelische Kirche der Emmausgemeinde, Samstag, 19. November, 15 Uhr

JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschafterversammlung der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH hat am 13.10.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt.

Der Jahresabschluss führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis von 0,00 €. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, auch bei der ergänzenden Prüfung nach § 53 HGrG ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht wird in der Zeit vom 10.11.2022 bis 18.11.2022 montags bis freitags von 9:30 bis 16:30 Uhr in den Büroräumen der Gesellschaft in der Emil-Maier-Str. 16 öffentlich ausgesetzt.

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg

ÖFFENTLICHE ERINNERUNG

An die Zahlung folgender Forderungen wird erinnert:

Abschluss- und Vorauszahlungen von Steuern, Gebühren und Beiträgen aus Erst- oder Nachveranlagungen nach den zugestellten Bescheiden bzw. Zahlungsaufforderungen, soweit die Zahlungsfrist bereits abgelaufen ist. Für Teilnehmer am SEPA-Lastschriftmandat gilt die „Öffentliche Erinnerung“ nicht.

Ferner erinnert das Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion daran, dass jeder **Halter eines Hundes** im Stadtkreis Heidelberg verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter von drei Monaten erreicht hat sowie am Ende der Hundehaltung ebenfalls innerhalb eines Monats dies dem

Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion der Stadt Heidelberg, Abteilung Kasse und Steuern, Friedrich-Ebert-Platz 3, Tel. 58-14 360

mitzuteilen.

Die Bankverbindungen der Stadt Heidelberg entnehmen Sie bitte den Ihnen zugegangenen Abgabenbescheiden und Rechnungen.

Stadt Heidelberg
Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion (ehemals Kämmereiamt)
Abteilung Kasse und Steuern

GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 10.11.2022, um 16:30 Uhr, Großer Rathaussaal, Zimmer 2.08, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.

Hinweis:

Diese Sitzung findet in Präsenz statt.

Mitglieder des Gemeinderates können per Videokonferenz (mit Rede-recht) teilnehmen, es besteht jedoch kein Stimmrecht. Die Sitzung kann per Livestream über die städtische Homepage verfolgt werden.

Wir bitten um Beachtung der Abstands- und Hygienemaßnahmen. Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

2 Fragestunde

3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neuenheim - Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ“, hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung, Beschlussvorlage

4 Radstrategie 2030 - Beteiligungskonzept, Beschlussvorlage

5 Radschnellweg Heidelberg - Mannheim (RS2), Informationsvorlage

6 Carl-Bosch-Schule, hier: Ausführungsgenehmigung für die Erneuerung der Toilettenanlagen im „Neubau“ und Asbestsanierung von Trennwänden sowie Brandschutzertüchtigung von Türelementen im „Altbau“,

7 Fenstererneuerung am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, hier: Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

8 Kommunales Sprachförderprogramm an Heidelberger Grundschulen und einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ): 1. Fortführung des Programms, 2. Vergabeverfahren, Beschlussvorlage

9 Konzept für die Errichtung potenzieller Zweigstellen und den Einsatz des Bücherbusses, Informationsvorlage

10 Gesamtstädtische Parkraumbewirtschaftung, Antrag von: GAL/FWV; 10.1 Parkraumbewirtschaftung in Heidelberg, Antrag von: SPD; 10.2 Entwicklung eines gesamtstädtischen Parkraumbewirtschaftungskonzepts, Beschlussvorlage

11 6. Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung,

hier: Einführung der elektronischen Steuererklärung, Beschlussvorlage

12 Portheim-Stiftung Erhöhung des Zuschusses für eine Verwaltungsstelle ab 2023, Informationsvorlage

13 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Heidelberg, Informationsvorlage

14 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021, Informationsvorlage

15 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Jahresabschluss 2021, Beschlussvorlage

16 Beteiligung der Stadt Heidelberg an der dritten Staffel des Wettbewerbs „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ (Modellprojekt: Smarter nachhaltiger Tourismus) durch den Verband Region Rhein-Neckar (VRRN), Beschlussvorlage

17 Umbesetzung bei den Vertreter/innen des Jugendgemeinderates in gemeinderätlichen Ausschüssen, hier: Sportausschuss, Beschlussvorlage

18 Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Gemeindeordnung über 10.000 Euro, Beschlussvorlage

19 Ersatz Girlscamp, Antrag von: Grüne; 19.1 Städtisches Wohngebäude „Kurfürsterring 73“, hier: Informationen zum ehemaligen Mietverhältnis, Informationsvorlage

20 Einsparung von Erdgas zur Stromerzeugung und Heizung, Antrag von: Bunte Linke, LINKE; 20.1 Einsparung von Erdgas zur Stromerzeugung und Heizung, Informationsvorlage

21 Flächen entsiegeln und begrünen, Antrag von: B'90/Die Grünen, DIE LINKE; 21.1 Flächen entsiegeln und begrünen, Informationsvorlage

22 Sicher-Wohnen-Fonds für Heidelberg!

Antrag von: SPD

Antragsdatum: 29.09.2022

Der Antrag wurde zur Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2022 versandt. ; 22.1 Sicher-Wohnen-Fonds für Heidelberg, Informationsvorlage

23 Situation der Suchtberatungsstellen in Heidelberg, Antrag von:CDU

24 Fragezeit

25 Offenlagen; 25.1 Bezirksbeirat Kirchheim - Nachrücken von Herrn Till Ikemann, Offenlage; 25.2 Bezirksbeirat Pfaffengrund - Ausscheiden von Frau Gabriele Heußler und Nachrücken von Alexander Schöne, Offenlage

Nicht öffentliche Sitzung

1 Bürgerschaft für ein Darlehen an die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg in Höhe von 2.300.000 Euro, Beschlussvorlage

2 Offenlagen der Niederschriften; 2.1 Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.03.2022;

2.2 Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.05.2022; 2.3 Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 10.05.2022;

2.4 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 30.06.2022; 2.5 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 21.09.2022

Die Offenlagen der Ziffern 2.1 - 2.5 liegen ab sofort im Rathaus Zimmer 3.06 zur Einsichtnahme offen.

Öffentliche Gremiensitzungen

Gemeinderat: Donnerstag, 10. November, 16.30 Uhr

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss: Dienstag, 15. November, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Bezirksbeirat Boxberg: Dienstag, 15. November, 17 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Boxberggring 101

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität: Mittwoch, 16. November, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Ausschuss für Kultur und Bildung: Donnerstag, 17. November, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Bezirksbeirat Schlierbach: Donnerstag, 17. November, 18 Uhr, Restaurant Wolfsbrunnen, Wolfsbrunnensteige 15

 Tagesordnungen unter [gemeinderat.heidelberg.de](https://www.gemeinderat.heidelberg.de)

Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Heidelberg stehen online unter

 www.heidelberg.de/ausschreibungen

 www.auftragsboerse.de

1.000 Studierende sparen Energie

Stadtwerke Heidelberg unterstützen

Der Herbst ist da, der Energieverbrauch steigt – genau der richtige Zeitpunkt für eine Energiespar-Challenge: Zum Beginn der Vorlesungszeit rief das Studierendenwerk Heidelberg dazu auf. Rund 1.000 Studierende aus 15 Wohnheimen am Holbeinring und dem Neuenheimer Feld treten in einem mehrmonatigen Wettbewerb gegeneinander an. Unterstützung bekommen sie vom BUND Heidelberg und den Stadtwerken Heidelberg. Die Wohnheime sind in zwei Gruppen aufgeteilt. Das Ziel: möglichst viel Strom und Heizenergie einsparen. Der Messzeitraum: 24. Oktober 2022 bis 31. Januar 2023. Ermittelt wird der Verbrauch respektive die Einsparungen unter anderem durch das Ablesen von Stromzählern. In der Jury sind Mitarbeitende vom BUND Heidelberg,



Der Projektbeginn der Energiespar-Challenge war Ende Oktober bei den Wohnheimen im Neuenheimer Feld.

vom Studierendenwerk Heidelberg, Wettbewerbsteilnehmende sowie von den Stadtwerken Heidelberg. Zu gewinnen gibt es für die Sieger der beiden Gruppen je eine Wohnheimparty, die wie das gesamte Projekt mit Mitteln des Klimaschutzfonds der Stadtwerke Heidelberg gefördert werden. Der regionale Energieversorger zahlt bei jedem Neuabschluss

aus der Produktpalette heidelberg KLIMA und kurpfalz KLIMA 15 Euro in den Fonds ein und für jeden Bestandskunden fünf Euro. Begleitet wird der Wettbewerb durch eine Aufklärungskampagne des BUND Heidelberg sowie einem Tutorat mit 23 Studierenden zum Thema: Energiespar-Maßnahmen und umweltbewusstes Verhalten.

Heizungspumpe tauschen



Oft übersehen, aber mit großem Sparpotenzial:

Alte Heizungspumpen können wahre Stromfresser sein. Neue Pumpen dagegen drosseln in der Regel selbstständig ihre Leistung, wenn die Zimmer warm sind, und sparen somit deutlich Energie: 100 und mehr Euro pro Jahr. Weitere Tipps auf

www.swhd.de/stromsparen

Impressum **stadtwerke heidelberg**

Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation
Kurfürsten-Anlage 42–50
69115 Heidelberg
☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

Redaktion: Ellen Frings (V.i.S.d.P.)
Michael Treffeisen

Foto: Stadtwerke Heidelberg,
BUND Heidelberg
Alle Angaben ohne Gewähr

SERVICE

Service

BÜRGERSERVICE

Hotline der Stadt Heidelberg
☎ 06221 58-10580 oder 115

Lob und Kritik

☎ 06221 58-11580
www.heidelberg.de/buergerservice

ABFALL

Abfall-Hotline

Täglich von 8 bis 13 Uhr
☎ 06221 58-29999
www.heidelberg.de/abfall

Recyclinghöfe

Kirchheim/Oftersheimer Weg,
Wieblingen/Mittelgewannweg:
Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-15 Uhr
Emmertsgrund/Müllsaganlage,
Ziegelhausen/Parkplatz Stiftsmühle,
Handshuhsheim/Erzeugergroßmarkt:
Mo-Fr 8-12 Uhr, 13-16 Uhr, Sa 8-15 Uhr

BÜRGERÄMTER

☎ 06221 58-47980
Öffnungszeiten aller Bürgerämter in den Stadtteilen unter:
www.heidelberg.de/buergeramt

Technisches Bürgeramt Kornmarkt 1

☎ 06221 58-25100
Mo- Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr,
Do 8-17 Uhr

Bauberatung:

☎ Hotline: 06221 58-25150

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle

Pleikartsförster Str. 116
☎ 06221 58-43700
Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr,
Mi 8-17.30 Uhr

STANDESAMT

Rathaus, Marktplatz 10
☎ 06221 58-18510
✉ standesamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de/standesamt

BÜRGERBEAUFTRAGTE

Carola de Wit
☎ 06221 58-10260
Rathaus, Zimmer 216

FUNDBÜRO, Hospitalstr. 5

☎ 06221 653797
Mo, Mi, Do 8-16 Uhr, Di 8-12 Uhr,
Fr 8-14 Uhr
www.hddienste.de › Fundbüro

SCHWIMMBÄDER

☎ Öffnungszeiten der Schwimmbäder: www.swhd.de › Bäder

VERANSTALTUNGSKALENDER

www.heidelberg.de/veranstaltungen
Veranstaltungen anmelden:
www.heidelberg.de/eintrag

STADT HEIDELBERG ONLINE

www.heidelberg.de

Impressum

Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg
☎ 06221 58-12000
✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung

Achim Fischer (af)

Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Hannah Lena Puschnig (hlp), Rebecca Rein (rr), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

Stadt Heidelberg online

www.heidelberg.de

Ausstellung „Madame Palatine“ Im Kurpfälzischen Museum

Das Kurpfälzische Museum zeigt bis 22. Januar 2023 in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg die Ausstellung „Madame Palatine“ über die auch als „Liselotte von der Pfalz“ bekannte Pfalzgräfin, deren 300. Todestag dieses Jahr stattfindet. Am 27. Mai 1652 geboren, verbrachte sie viele Jahre ihrer Kindheit auf dem Heidelberger Schloss. Als Neuzehnjährige wurde sie aus diplomatischen Gründen mit dem Bruder des Sonnenkönigs verheiratet und wurde am französischen Hof mit dem Ehrentitel „Madame“ angesprochen.

In den Museumsräumen der kurpfälzischen Geschichte und im Palais Morass werden Gemälde präsentiert, darunter Leihgaben aus Versailles, Speyer und der Sammlung Heinstein, sowie graphische Werke, seltene Preziosen und jüngste Erwerbungen aus der eigenen Sammlung. Die Ausstellung zeichnet nicht nur das facettenreiche Bild einer bedeutsamen europäischen Fürstin, sondern nimmt auch Bezug auf ihr gesellschaftliches und familiäres Umfeld.

 www.museum-heidelberg.de

Jazzmusik auf dem Bergfriedhof Hommage an Marianne Weber

Die Kulturreihe „Hommage an ...“ widmet sich berühmten Personen, die auf dem Bergfriedhof begraben liegen. Am Sonntag, 13. November, steht Marianne Weber (1870-1954) im Fokus. Als Akademikerin war ihr Leben geprägt vom Überwinden von Hürden, die man Frauen in den Weg legte. Die Biografie der Frauenrechtlerin, Politikerin und Rechtshistorikerin inspirierte das Bläser-Quartett „Jazzabella“ zu eigenen Kompositionen sowie Arrangements passender Stücke, die es um 17 Uhr in der Kapelle auf dem Bergfriedhof präsentiert.

Karten an der Abendkasse und unter
 www.eventim.de
oder per E-Mail:
 info@kulturevents-rheinneckar.com



Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, 17. November, mit der romantischen Komödie „Tagebuch einer Pariser Affäre“. (Foto Kinology)

Filme aus aller Welt

Internationales Filmfestival Mannheim- Heidelberg vom 17. bis 27. November

Experimentelles Kino, Filmklassiker, internationale Kinderfilme - das Filmfestival Mannheim-Heidelberg ist auch dieses Jahr an Vielfalt kaum zu übertreffen. Zudem konkurrieren 16 Regiedebüts und Zweitwerke um die mit insgesamt

über 50.000 Euro dotierten Preise. Darunter Beiträge aus der Ukraine, Costa Rica, Tunesien und Pakistan.

› Das Festival wird am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr im CinemaMaxx in Mannheim mit „Tagebuch einer Pariser Affäre“ von Emmanuel Mouret eröffnet.

› Im Animationsfilm „Unicorn Wars“ ziehen am Samstag, 19. November, um 22.15 im Luxor Heidelberg Einhörner und Teddybären blutig gegeneinander in die Schlacht. red

 Das komplette Programm unter www.iffmh.de/festival



„Historischer Pfad“ neu gestaltet

Die Erstürmung Heidelbergs durch Tilly im Dreißigjährigen Krieg liegt 400 Jahre zurück. Aus diesem Anlass hat das Forstamt in Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum den „Historischen Pfad“ neu gestaltet. Aktualisierte Infotafeln erläutern die Verteidigungsanlagen der Stadt und die befestigten Stellungen der Angreifer anhand von 3D-Visualisierungen. Der Startpunkt ist am Wolfshöhlenweg nahe des Stadtgartens in der Altstadt. (Bild Kurpfälzisches Museum/Rendering MESO digital interiors)

Veranstaltungen

Weinmesse Montpellier vom 11. bis 13. November

Das Montpellier-Haus präsentiert vom 11. bis 13. November im Haus der Begegnung, Merianstraße 1, 60 Weine von 13 Weingütern aus der Region um Montpellier.

 montpellier-haus.de

Erzähltheater am 12. November

Ellen erzählt dem Löwen Leo von Frederick, der ungewöhnlichen Maus, am 12. November um 15 Uhr im Kulturfenster, Kirchstraße 16.

 kulturfenster.de

Lesung mit Ingrid Noll am 15. November

Krimiautorin Ingrid Noll wird am Dienstag, 15. November, im Bürgerhaus der Bahnstadt am Gadamerplatz aus ihrem neuen Buch „Tea Time“ vorlesen. Der Eintritt ist kostenlos. Die Lesung beginnt um 20 Uhr.

 bahnstadtverein.de

Vortrag zur Karikatur am 17. November

„Was kann und darf Karikatur?“ Dieser Frage widmet sich der Karikaturist Gerhard Mester am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr, im Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18. Der Eintritt ist frei.

 ebert-gedenkstaette.de

Herbstkonzert des Madrigal- chors am 19. November

Der Madrigalchor führt mit einem Bläserensemble am Samstag, 19. November, ab 19 Uhr in der Peterskirche romantische Musik von Schubert, Brahms und anderen auf.

 heidelberg-madrigal-chor.de